

DVB Einsteiger

Service ☎ 857 10 11

www.dvbag.de

Ausgabe:
April 2007



**Neu ab
8. Juni**

**Jetzt bis
20:00 Uhr im
10 MINUTEN
TAKT**

Einkaufsfreundlich verlängert:
10-Minuten-Takt gilt bis ca. 20:00 Uhr,
danach fahren Busse und Bahnen alle Viertelstunde

Dresdens Innenstadt wird immer attraktiver. Quartier für Quartier wird der Neumarkt fertig, rund um die Weiße Gasse sprießen Cafés und Restaurants wie Pilze aus dem Boden. Auf der Prager Straße laufen die Arbeiten an einem neuen großen Einkaufszentrum auf Hochtouren. Der Hauptbahnhof hat sich in ein Schmuckstück verwandelt. Und die meisten Geschäfte haben bis in die Abendstunden geöffnet.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe prüfen ihre Fahrgastzahlen in regelmäßigen Abständen. Immer mehr Fahrten fanden in den frühen Abendstunden statt. **Deshalb wird wochentags der 10-Minuten-Takt von 6:00 bis ca. 20:00 Uhr verlängert. Ab dem 8. Juni gilt: Die Bahn kommt sechsmal pro Stunde. Gleiches gilt auch für die Buslinien 75 und 82, die sich am Buskreuz Dr.-Külz-Ring treffen.** Damit wird das Einkaufen in der Innenstadt nach Feierabend zum Kinderspiel. Aber auch später kommt man noch zügig nach Hause.

Bis etwa 22:30 Uhr fahren die Linien alle Viertelstunde.

Und Nachtschwärmer, Kinogänger

und Besucher der neuen Vergnügungsmeile Weiße Gasse sind bei den „Öffentlichen“ ohnehin gut aufgehoben, denn die Verkehrsbetriebe fahren die ganze Nacht durch.

Die Verlängerung des 10-Minuten-Taktes verdeutlicht den kontinuierlichen Ausbau des Angebots der Dresdner Verkehrsbetriebe. Seit der Netzumstellung im Jahr 2000 fahren werktags ab 6 Uhr alle Bahnen in diesem Rhythmus und seit Mai 2006 verkehren einige Linien, darunter die Einkaufslinie 9, sogar auch an Sonnabenden alle zehn Minuten. Die Verkehrsplaner der DVB AG werden die Fahrgastzahlen weiter genau überprüfen, um auch in Zukunft ganz nah an den Kundenwünschen dran zu sein.

DVB-Servicepunkt am Pirnaischen Platz in neuem Ambiente

Nach rund zwölf Jahren war die Inneneinrichtung des Servicepunkts am Pirnaischen Platz verschlissen. Seit Januar 1995 wurden hier Dresdner und Touristen beraten, Auskünfte erteilt und Fahrkarten verkauft. Der Standort am Pirnaischen Platz gehört seit Jahren zu denen mit der höchsten Kundenfrequenz. Damit die Beratungsqualität auf hohem Niveau bleibt, erneuerte die DVB AG jetzt Innenraum, Fußboden, Möblierung und passte die Rechentechnik den modernen Erfordernissen an. Während der Umbauarbeiten übernahm das mobile DVB-Infoteam die Beratung vor Ort. Am 22. März 2007 öffnete der Servicepunkt in neuem Ambiente. Wie gewohnt können sich Fahrgäste wochentags von 8:00 bis 19:00 Uhr und sonnabends von 9:00 bis 16:00 Uhr beraten lassen.



**Großes
Monatskarten-
Gewinnspiel
auf Seite 4**

Wir bewegen Dresden.

DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG



**Sonntag, 6. Mai 2007
14:00 - 20:00 Uhr**

**im Schillergarten, Demnitz Elbegarten
und an der Bergstation
Schwebbahn**



Erna kommt

„Erna“ hat Geburtstag. Trotz ihrer 85 Lenze ist sie noch immer eine flotte DVB-Elbfähre. Weil gleichzeitig die Querung Johannstadt - Neustadt ihr 95-jähriges Bestehen feiert, laden die Verkehrsbetriebe dorthin zum großen Familienfest ein. Am Sonnabend, dem 7. Juli, Punkt 14 Uhr geht es los. Außer der „Erna“ wird auch noch die jüngste der Dresdner Fähren, die „Johanna“, über die Elbe flitzen. Die hat in Johannstadt sogar ein Heimspiel.

Nein, nicht Bastelstraße oder Hüpfburg!

Neptuntaufern, Knotenbahnen und Badenwannen-Entenangeln das sind Spiele, die Kinder wirklich begeistern! Die unkonventionelle Unterhaltung findet direkt am Elbufer statt. Auch alle anderen werden Gelegenheit haben, sich passend zu betätigen. Gaukler, Clowns, Zauberer und Dixieland im Fährgarten runden die große Fährfete ab. Von Gitarrenklängen umrahmt, wird in den Abendstunden auf der Neustädter Seite ein großes Lagerfeuer entfacht. Für Brand-sicherheit sorgt die Jugendfeuerwehr.



Rufen Sie doch mal an: **(0351) 857 10 11**

„Schillerwitzer“ Elbedixie



Die Dresdner Verkehrsbetriebe feiern gemeinsam mit ihren Partnern den dies-jährigen Dixielandaufakt. Mit Pauken und...pardon, mit Posaunen und Trompeten. Statt im Bushof Gruna wird jetzt rund ums Blaue Wunder, also zwischen Schillerplatz und Loschwitz, gejaxzt.

Am Sonntag, dem 6. Mai, gibt es ab 14 Uhr den ganzen Nachmittag Dixieland vom Feinsten. Mit dabei die Thüringer „Blamu Jatz Orchestrion Weimar“, die „Papa Binnes Jazzband“ aus Berlin, die Chemnitzer „Jazzbanausen“, die „Bruch Blech Bräzel Big Bier Bichlers“ aus Sonneberg, die Cottbuser „Saspower Dixieland Stompers“ und die „Himmel-fahrts Dixieland Band“ aus Mochau.

Dabei wird an drei Orten gleichzeitig

gespielt: im Schillergarten, im Elbegarten und im „Schwebegarten“ an der oberen Station der Schwebbahn. Wer die Örtlichkeit wechseln will, kann mit einer Kremserkutsche fahren, sich vom historischen Autobus chauffieren lassen oder die Elbe mutig per Floßfahrt überwinden. Vielleicht trifft man sogar auf die beiden musikalischen Riesen, die sich „Charles von den Stelzen“ nennen und fröhlich musizierend auf langen hölzernen Beinen zwischen den drei Spielorten umherstolzieren. Zur oberen Station geht's natürlich traditionell auch mit der Schwebbahn.

Und das Beste daran: Überall ist freier Eintritt, nur für Kremser, Floß oder Schwebbahn wird ein kleines Entgelt fällig.

Mit der DVB AG zum Elbhangfest

Zum diesjährigen Elbhangfest am letzten Juniwochenende kommen Sie günstig und bequem mit den Verkehrsmitteln der DVB AG. Inhaber eines gültigen Elbhangfest-Eintrittsbandes oder Kinder mit Kinderkarte können folgende Verkehrsmittel unentgeltlich benutzen:

Straßenbahnlinie E6 zwischen Schillerplatz und Kleinzschachwitz. Sie bringt die Festbesucher zum Schillerplatz oder an die Fährstellen Laubegast und Kleinzschachwitz, wo das Festgelände bequem mit der Fähre zu erreichen ist.

Elbfähren Alttolkewitz – Niederpoyritz und Kleinzschachwitz – Pillnitz
Buslinie 83, welche zwischen Graupa und Haltestelle Gustavheim verkehrt.

Die Servicecentren der DVB AG bieten ab 4. Juni 2007 Eintrittskarten für das 17. Elbhangfest im Vorverkauf an.



... auf der Schlossfähre

Ab dem 1. Mai können autofahrende Fährbenutzer ordentlich Geld sparen. Beim Kauf einer 10er-Karte für PKW spendieren wir Ihnen die elfte

Fahrt. Und sammeln wird belohnt: Bei Abgabe von zehn abgefahrenen 10er-Karten schenken wir Ihnen eine komplette 10er-Karte.

Netzerweiterung: Straßenbahnlinie 2 fährt bald nach Pennrich



Seit Anfang März baut das Straßen- und Tiefbauamt gemeinsam mit seinen Partnern den Autobahnzubringer von Gorbitz zum Anschluss Kesselsdorf aus. Parallel dazu wird auch die Straßenbahntrasse bis Pennrich verlängert. Nach der Direktverbindung von Plauen nach Coschütz (1999) und der Strecke von Micken nach Kaditz (2004) ist das die nächste Erweiterung des Dresdner Straßenbahnnetzes. Kommen die Arbeiten wie geplant voran, können ab Sommer 2008 die ersten Wagen der Linie 2 über Gompitz nach Pennrich fahren.

Die Pilotlinie 2, die momentan in Gorbitz ihre Wendeschleife hat, wird dann vier neue Haltestellen bedienen. Bis auf die Straßenüberfahrten soll die Trasse getrennt vom Autoverkehr verlaufen. Das schließt gegenseitige Behinderungen aus. Große Teile der neuen Gleise werden zur Lärmreduzierung mit Rasen bedeckt. Die gesamte Erweiterung beträgt rund 2,6 Kilometer. Ergänzt wird die Strecke durch acht Weichen und zwei Kreuzungen. Für die Stromversorgung entstehen zwei Gleichrichterunterwerke, eins davon am Endpunkt Pennrich.

Die neuen Haltestellen werden „Altnossener Straße“, „Rudolf-Walther-Straße“, „Gompitzer Höhe“ und „Pennrich“ heißen. Ausgerüstet mit modernen Unterständen, Sitzmöbeln und



Neue Stadtbahntrasse Gorbitz-Pennrich



Visualisierung: EIBS / INTER OFFICE



PLATTELEITEN-LAUF DER DVB AG

fit in den Frühling

**Auf zum 2. Platteiten-
Lauf der DVB AG
am 20. Mai 2007**



Zur bequemen Bergfahrt mit der Standseilbahn auf den Weißen Hirsch gibt es eine sportliche Alternative: die Platteite. Der malerische Weg führt vom Körnerplatz steil hinauf zum Luisenpark und ist das Kernstück des 2. Platteiten-Laufs.

Die volkssportliche Veranstaltung richtet sich nicht nur an Profis, sondern an alle, die Spaß an Sport und Bewegung haben.

Start: Königsufer unterhalb des Finanzministeriums
Startzeit: 11:00 Uhr
Ziel: Luisenpark
Streckenverlauf: vom Königsufer rechtselb über den Körnerplatz die

Platteite hinauf auf den Weißen Hirsch und nach einer kleinen Schleife durch das Villenviertel ins Ziel
Streckenlänge: 8,2 km
Wertung: Einzelwertung und Firmencup (Mannschaften mit jeweils vier Läufern)
Verpflegungspunkte: 6,3 km und am Ziel
Anmeldung: unter www.platteiten-lauf.de oder per Post mit Anmeldeformular (beim DVB-Service)
Meldeschluss: 15. Mai 2007
Startgebühr: 6 Euro (Anmeldung bis 15. Mai 2007)
8 Euro (Nachmeldungen am Starttag)
Weitere Informationen unter www.dvbag.de

www.dvbag.de **DVB Einsteiger**



2007 ist ein Jahr zahlreicher Jubiläen rund um die Dresdner Verkehrsbetriebe: 3. Nutzfahrzeug Classic, 135 Jahre Straßenbahn in Dresden, 15 Jahre „Straßenbahnmuseum Dresden e.V.“ und fünf Jahre „Historische Kraftfahrzeuge des Dresdner Nahverkehrs e.V.“. Deshalb findet unter dem Motto „Dresden mobil geht weiter“ am ersten Juniwochenende eine riesige Mobilitäts- und Verkehrsschau statt. Das Gelände des Straßenbahnhofs Trachen-

berge verwandelt sich am 2. und 3. Juni von 10 bis 17 Uhr in eine Showbühne. Auf der Freifläche wird es die 3. Nutzfahrzeug-Classico geben, bei der rund 120 historische Laster, Omnibusse, Feuerwehren und Militärfahrzeuge gezeigt werden. An beiden Tagen ist das Straßenbahnmuseum auf dem Gelände geöffnet und lädt zu Rundgängen und Vorführungen ein. Dort können Besucher die historischen Straßenbahnen, wie den legendären „Hechtwagen“, besichtigen und eine der beliebten Museumsfahrten unternehmen. Am Sonntagabend startet

um 16:30 Uhr am Straßenbahnhof ein Korso mit historischen Bahnen in Richtung Innenstadt. Natürlich wird es, wie bereits in den vergangenen Jahren, wieder Live-Musik geben. Der Sonntagabend bleibt den Dixielandklängen vorbehalten. Die kann man sogar in Fahrt in einer der historischen Bahnen erleben.

Bei den großen Fans sehr beliebt ist das Straßenbahn-Selfiefahren - hier darf man unter Anleitung eines erfahrenen Fahrlehrers selbst eine Bahn steuern. Zur Erinnerung an das einmalige Erlebnis gibt es eine Urkunde. Auch die lieben Kleinen kommen

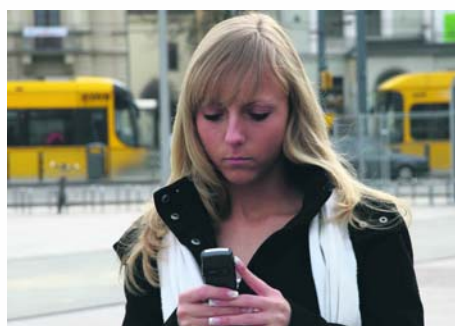
natürlich nicht zu kurz. Es gibt Fahrten mit der Kinderbahn und Maskottchen Leo, ein besonderes Quiz der Polizei und Spiele, die man nicht zu Hause spielen kann.

Am Sonntag demonstriert die Dresdner Berufsfeuerwehr ihre Fähigkeiten. Die Einsatzkräfte heben eine entgleiste Bahn wieder zurück in die Schiene. Das Musikprogramm an diesem Tag steht ganz im Zeichen des Blechs. Außer Blasmusik wird auch die Trommlergruppe „Blechlawine“ erwartet, die auf riesigen Ölfässern rhythmische Klänge zaubert.



Das „HandyTicket“ für Dresden – der erste Fahrkartenautomat, der in Ihre Tasche passt!

HandyTicket
Kommt wie gerufen.



Am **26. April 2007** startet in Deutschland ein bundesweites Pilotprojekt, in das auch die DVB AG und der Verkehrsverbund Oberelbe einbezogen sind: Das „**HandyTicket**“. Damit können Fahrgäste in den beteiligten Städten und Regionen zu jeder Zeit und an jedem Ort einen Fahrschein per SMS anfordern, ohne die lästige Suche nach Kleingeld oder dem nächsten Automaten. Voraussetzung ist eine einmalige Anmeldung über das Internet. Unter www.dvbag.de gibt es außerdem noch nützliche Tipps und Hinweise. Wer selbst keinen Internetanschluss hat, kann das natürlich bei Freunden oder im Internetcafé erledigen. Danach heißt es nur noch

- **SMS senden**
- **HandyTicket empfangen**
- **Einsteigen und Mitfahren**

Einfacher geht's wirklich nicht. Allerdings muss das Handy während der Fahrt eingeschaltet sein. Damit ergänzt das Handy die klassischen Möglichkeiten, einen Fahrschein zu kaufen. Als wichtiger Bestandteil der Lebensqualität, ist das Handy heute quer durch alle Bevölkerungsschichten und unabhängig von Alter oder Geschlecht zu finden. Es ist ständiger Begleiter unseres Alltags geworden. Ca. 1,4 Mio. Mobiltelefone werden monatlich verkauft.



Alexander Czurzim, Leiter Verkehrsmanagement/Marketing, antwortet auf die wichtigsten Fragen

1. Wie sind sie auf die Idee eines Handytickets gekommen?

Seit 2002 suchten wir bei der DVB nach einer Möglichkeit, einfach über das Mobiltelefon Fahrscheine zu verkaufen. Meine Vision eines papierlosen Tickets per Handy wird von dem enorm hohen Zuspruch unserer SMS-Fahrplanauskunft bestätigt. Rund 40 Tsd. Anfragen werden dort pro Monat gestellt. Das so genannte elektronische Ticket oder „e-ticket“ ist nicht nur an das Handy gebunden. Auch eine Chipkarte oder ein „online-ticket“, übers Internet gekauft, sind innovative Lösungen, die im Nahverkehr Anwendung finden werden. Wir gehen mit dem HandyTicket für Dresden einen ersten Schritt in eine neue Zukunft des Fahrscheins.

2. Warum sollte ein Fahrgast seinen Fahrausweis als HandyTicket kaufen?

Für den gelegentlichen Nutzer unserer Bahnen und Busse bietet das HandyTicket durchaus Vorteile. Es erfordert nur die Eingabe eines kurzen Textes, wie zum Beispiel „Tag“ für eine Tageskarte, und den Versand via SMS. Danach kann man bis zum Folgetag 4:00 Uhr mit seinem bestätigten HandyTicket fahren. Bequemer und schneller geht es nicht.

3. Gibt es eine sichere Kontrolle für die Tickets?

Wir sind anhand der im HandyTicket ent-

haltenen Sicherheitsmerkmale in der Lage, jedes HandyTicket auf seine Echtheit und Gültigkeit zu prüfen. Maßgeblich dabei sind die Handynummer, die bei der Anmeldung angegebene Personalausweisnummer sowie spezielle Kontrollzeichen des HandyTickets.

4. Welche Tickets kann man per Handy kaufen und wie erfolgt die Bezahlung?

Als SMS-HandyTicket erhält man momentan eine Stundenfahrt, eine Tageskarte oder das verbundweite NachtTicket zum Normalfahrpreis. Diese Fahrscheine sind nicht übertragbar und nur mit dem Personalausweis gültig. Unter www.dvbag.de kann man sich über den Kauf weiterer Tickets (Familientageskarte, Kleingruppenticket) informieren. Die Bezahlung erfolgt über das bei der Anmeldung angegebene Verfahren: PrePaid, Lastschriftinzug oder Kreditkarte, je nach Wunsch.

5. Was ist Ihre persönliche Meinung zum HandyTicket?

Die Zeit des Papierfahrscheins läuft ab, das kann man heute überall beobachten. Das HandyTicket wird seine Kunden finden. Zu viele Menschen sind innerhalb kürzester Frist mit diesem neuen Kommunikationsmedium vertraut geworden. Ich bin sicher, nicht nur mit dem HandyTicket, sondern vor allem mit kommenden Anwendungen elektronischer Fahrscheine oder einer ÖPNV-Navigation auf dem Handy, wird die Benutzung von Bus und Bahn künftig noch einfacher. Natürlich bieten wir parallel weiterhin den klassischen Papierfahrschein an. Unsere Fahrgäste können da unbesorgt sein.

Welches Jubiläum feiert die DVB AG in diesem Jahr?

Großes Monatskarten-Gewinnspiel

A 111 Jahre Straßenbahn

B 125 Jahre Straßenbahn

C 135 Jahre Straßenbahn

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir fünf Monatskarten für die Tarifzone Dresden. Mitmachen lohnt sich also!

Senden Sie die richtige Antwort und Ihre vollständige Adresse bis zum 26. Mai 2007 an:

DVB AG, Redaktion „DVB Einsteiger“,
Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden
oder DVBEinsteiger@dvbag.de

Die Gewinner aus dem Einsteiger 1/2007 sind:
Fam. Thomas Janke, 01169 Dresden, Heidrun Joch, 01129 Dresden, Daniel Krause, 01109 Dresden, Xun bo, 01159 Dresden und Mathias Seidler, 01239 Dresden